Deutscher Gewerkschaftsbund
Bezirk Sachsen

PRESSEMITTEILUNG

DGB Sachsen zeichnet engagierte Betriebsräte aus

SPERRFRIST: 03.09.2018, 17.00 Uhr

Bezirkspressestelle

PM 19/2018

Markus Schlimbach
Vorsitzender

markus.schlimbach@dgb.de

Telefon: 0351 8633-104
Telefax: 0351 8633-158
Mobil: 01752234748

Schützenplatz 14
01067 Dresden

www.sachsen.dgb.de

Zwei Betriebsräte sowie die ver.di-Vertrauensleutegruppe von Amazon Leipzig erhalten heute in Bautzen den Sächsischen Mitbestimmungspreis, den eine Jury aus Gewerkschaftern, Politikern und Journalisten auf Initiative des DGB Sachsen vergibt.

Preisträger sind in diesem Jahr:

1. Der Betriebsrat der Accuma Deutschland GmbH Zittau,
2. der Betriebsrat der MAJA-MÖBELWERK GmbH Wittichenau,
3. ver.di-Vertrauensleutegruppe der Amazon Distribution GmbH Leipzig

Die Preisträger werden ausgezeichnet, weil sie sich als Betriebsräte und Vertrauensleutegruppe für Verbesserungen im Arbeitsumfeld der Beschäftigten eingesetzt haben.

Der Betriebsrat der Accuma Deutschland GmbH im ostsächsischen Zittau hatte sich trotz massiver Behinderung des Arbeitgebers und zahlreicher Rechtsstreite gegründet und nach zahlreichen gerichtlichen Auseinandersetzungen erste betriebliche Regelungen erstritten.

Ähnlich erging es dem Betriebsrat der MAJA-MÖBELWERK GmbH in Wittichenau, wo eine Betriebsratsgründung durch massive Einschüchterungsversuche der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch den Arbeitgeber verhindert werden sollte. Darüber hinaus wurden auch polnische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für die Wahlen zum Betriebsrat informiert und beteiligt.

Die ver.di-Vertrauensleutegruppe bei Amazon Leipzig setzt sich seit Jahren intensiv für die Umsetzung der betriebsverfassungsrechtlichen Mitbestimmungsrechte im Betriebsrat ein. Bei den diesjährigen Betriebsratswahlen konnten sie die absolute Mehrheit im Betriebsrat erringen.

V.i.S.d.P.: Markus Schlimbach

Mit dem Mitbestimmungspreis zeichnet der DGB Sachsen die engagierte Arbeit von Betriebs- und Personalräten aus. Der Preis soll den Wert der Mitbestimmung in Unternehmen und Verwaltungen herausstellen. Zahlreiche Studien zeigen, Unternehmen mit Betriebsräten arbeiten effektiver und die Mitarbeiter sind zufriedener mit ihren Arbeitsbedingungen. Nach Schätzungen des DGB Sachsen wird jede dritte Neugründung eines Betriebsrates aktiv durch die Geschäftsleitungen behindert. Hier muss in Sachsen ein Wandel einsetzen: „Betriebliche Mitbestimmung muss einfach zu einem guten Unternehmen dazu gehören. Aber betriebliche Mitbestimmung ist mehr: Sie ist ein untrennbarer Teil unserer Demokratie. Hier wird Demokratie im Betrieb gelebt und durchgesetzt. Betriebliche Mitbestimmung stärkt das demokratische Zusammenleben im Freistaat. Umso unverständlicher ist, dass manche Arbeitgeber immer noch die Wahl und die Zusammenarbeit mit Betriebsräten massiv behindern.“ sagte der Vorsitzende des DGB Sachsen, Markus Schlimbach.